



# Brücke in den Beruf - BiBer

## Übersicht der Förderangebote Stand April 2013

Das Projekt „Brücke in den Beruf“ ist Teil des Bundesprogramms „XENOS – Integration und Vielfalt“ und wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds





## Einleitung

---

„**Brücke in den Beruf – BiBer**“ möchte Schülerinnen und Schülern den beruflichen Einstieg erleichtern und Brücken zwischen Schule und Arbeitswelt bauen. Ein erfolgreicher Einstieg in die Arbeitswelt stellt - nach wie vor - eine grundlegende Voraussetzung zur Realisierung individueller Berufs- und Arbeitschancen dar und ebnet den Weg zur gesellschaftlichen Teilhabe.

**BiBer** bietet unterschiedliche strukturierte und innovative Bildungsangebote für Schülerinnen und Schüler ab den achten Klassen bis zur Einmündung in die Berufstätigkeit an. Für Fachkräfte im Übergang organisieren wir Fachveranstaltungen und Fortbildungen. Mit Betrieben und Unternehmen stehen wir in Kontakt und initiieren Begegnungen für junge Menschen und für Schulen.

Konzept und Methoden sind auf die Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler außerhalb des Unterrichts zugeschnitten. Wir nehmen sie ernst, orientieren uns an dem, was sie mitbringen und achten auf einen wertschätzenden, wohlwollenden Umgang. Wir setzen auf Freiwilligkeit, eine offene Lernkultur, handlungsorientierte Ansätze und sind bemüht, „Erfolg“ für die jungen Menschen herzustellen.

Unsere Angebote platzieren sich rund um den Berufswahl- und Bewerbungsprozess mit folgendem Ablauf:



Die Einmündung in duale Berufsausbildung steht für uns im Vordergrund. Unterstützung hierfür erhalten wir von unseren Kooperationspartnern IHK, HWK, Kreishandwerkerschaft und von Betrieben der Region.

Die folgenden Förderangebote bieten wir ausschließlich unseren Partnerschulen an. Neben unseren klassischen Lernangeboten sind hier neue Angebote der Übergangsbegleitung zu finden.



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Lerngruppen</b> (Mathematik, NaWi, Deutsch, Englisch)	3
<b>Lerncamps</b> (in den Ferienzeiten)	5
<b>Für die Nachprüfung lernen</b>	7
<b>Individuelle Berufswünsche ermitteln</b>	9
<b>Berufseignung feststellen mit hamet2</b>	11
<b>Betriebserkundung</b> <b>Firmen besuchen - Berufsbereiche kennen lernen</b>	13
<b>Betriebe kommen in die Schulen</b>	15
<b>Auszubildende in die Schulen</b>	17
<b>Ausbildungsmessen vorbereiten und besuchen</b>	19
<b>Den eigenen Bewerbungsprozess gestalten</b>	21
<b>Bewerbungscoaching durch Personaler</b>	23
<b>Einstellungsverfahren kennenlernen und üben</b>	25
<b>Allgemeine Informationen</b>	27
<b>Anfahrt BiBer</b>	28
<b>Alle Angebote auf einen Blick</b>	29
<b>Anmeldeunterlagen</b>	30

## Lerngruppen

---

In den Lerngruppen können die schulischen Leistungen verbessert werden. Das Programm baut darauf auf, dass Lernen gelingt und zum „Erfolg“ wird, wenn das Gefühl „Ja“ dazu sagt, eigene Motivation hergestellt werden kann oder vorhanden ist und „fehlerfreundlich“ gelernt werden darf. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, Lernstoff zu bearbeiten und neue Methoden kennenzulernen, die Lernprozesse dauerhaft erleichtern sollen. Lernbegleiterinnen und -begleiter unterstützen individuell auf Grundlage der Lernausgangslage. Entwicklungsprozesse werden dokumentiert, Verbesserungen festgehalten und die Aussicht auf den erfolgreichen Abschluss der Schule erhöht sich.

### **Lerngruppenangebote in den Schwerpunkten:**

#### **Mathematik, NaWi, Deutsch und Fremdsprachen**





### **Ziel**

Durch gezielte Unterstützung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften wird Lernstoff wiederholt, vertieft oder erweitert. Freude am Lernen soll geweckt, die schulische Leistung verbessert werden.

### **Zielgruppe**

Jugendliche der 8. und 9. Klassen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen der Stadt Offenbach, die versetzungsgefährdet sind oder Probleme haben, ihren Abschluss zu erreichen, sich aber verbessern wollen.

### **Umsetzung/Unterrichtskonzept**

In kleinen Lerngruppen mit max. 6 Schülerinnen und Schülern, wird themenspezifisch gearbeitet. Die Lerninhalte zielen auf gegenwartsbezogene Erlebniswelten der jungen Menschen ab und unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden fließen ein. Ein offenes und fehlerfreundliches Lernklima wird hergestellt, eine individuelle „Aufwertung“ wird durch Peer Group-Ansätze ermöglicht. Jede Kleingruppe erhält Unterstützung durch eine Lernbegleitung.

### **Termine/Zeiten/Orte**

Täglich von Montag bis Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr während des Schuljahres. Veranstaltungsort: Hassia Fabrik

<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>
<b>Mathe und NaWi</b>	<b>Fremdsprachen</b>	<b>Deutsch</b>	<b>Mathe und NaWi</b>

### **Anmeldung**

Akquise durch Klassenbesuche in den Schulen. Direkte Anmeldung bei BiBer, Christian-Pleß-Str.11-13, 63069 Offenbach,  
Ansprechpartnerin: Christina Beyer, Tel.: 069/8065-4365,  
Mail: biber@offenbach.de



## Lerncamps und Projektwochen

In den Ferienzeiten bieten wir Lerncamps und während der Schulzeit die Unterstützung bei Projektwochen an. Die Angebote für die Lerncamps bzw. Projektwochen kommen aus dem Sport-, Theater- und Kulturbereich und besitzen „Projektcharakter“. Sie zielen darauf ab, Selbstwirksamkeit zu erhöhen. Die Schülerinnen und Schüler sollen den Glauben an die eigene Leistungsmöglichkeit (zurück)gewinnen oder diese erstmalig aufbauen. Die Festigung der Selbstwirksamkeit sehen wir als eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche und zufriedenstellende berufliche Laufbahn.



**Ziel**

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen ihre individuellen Leistungsmöglichkeiten,
- festigen ihren persönlichen Selbstwert und ihre Selbstwirksamkeit,
- lernen Lernen.

**Zielgruppe**

Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen, die auch an den Lerngruppen teilnehmen. Nach Absprache unterstützen wir auch Projektwochen der Schulen.

**Umsetzung**

In Form von Workshops wird ein Projekt in mehreren Phasen durchlaufen, wobei die einzelnen Phasen aufeinander aufbauen und sinnvoll kombiniert werden. Am Ende steht immer ein gemeinsames Produkt oder Ergebnis. Die Workshop-Themen kommen aus den Bereichen der Geistes- und Naturwissenschaften, Kunst, Musik und Kultur sowie Förderung der Selbständigkeit.

**Termine/Zeiten/Orte**

3 bis 5 Tage in den Ferienzeiten, täglich von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Hassia Fabrik oder im Jugendtreff Bürgel/Rumpenheim. Die Durchführung bzw. Unterstützung bei Projektwochen findet nach Absprachen mit den Schulen während der Schulzeit statt.

**Anmeldung**

BiBer, Christian-Pleß-Str.11-13, 63069 Offenbach,  
Ansprechpartnerin: Astrid Braun-Hubert, Tel.: 069/8065-4368,  
Mail: [biber@offenbach.de](mailto:biber@offenbach.de)

**Gruppengröße**

Abhängig vom Thema des Workshops



## *Für die Nachprüfung lernen*

Wenn die Versetzung nur durch eine Nachprüfung erreicht werden kann, dann heißt es „lernen, lernen, lernen“. Versäumtes nachholen, Mathe üben, Vokabel pauken und Rechtschreibung üben. Dieses Modul bieten wir in den Ferien an. Die Schülerinnen und Schüler üben intensiv den Lernstoff, den sie benötigen, um noch erfolgreich versetzt zu werden.



**Ziel**

Die Schülerinnen und Schüler

- bereiten sich auf die Nachprüfung vor,
- holen in ausgewählten Fächern den Lernstoff des Schuljahres nach.

**Zielgruppe**

Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen, die nur durch eine Nachprüfung versetzt werden können.

**Umsetzung**

In sehr kleinen Lerngruppen von max. 2-3 Schülerinnen und Schülern bzw. in Einzelarbeit mit intensivem Lerncoaching wird der Lernstoff nachgeholt und die Nachprüfung vorbereitet.

**Termine/Zeiten/Orte**

Während der Sommerferien von Montag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.  
Veranstaltungsort: Hassia Fabrik

**Anmeldung**

BiBer, Christian-Pleß-Str.11-13, 63069 Offenbach,  
Ansprechpartnerin: Christina Beyer, Tel.: 069/8065-4365,  
Mail: biber@offenbach.de

**Gruppengröße**

Max. 10 Jugendliche



## Individuelle Berufswünsche ermitteln

Die Ermittlung individueller Berufswünsche und Kompetenzen steht im Vordergrund dieses Angebots. Wer kennt das nicht aus eigener Erfahrung? Die Schulzeit geht zu Ende und immer drängender wird die Frage: Was will ich werden? Welchen Beruf will ich lernen? Mit dem Ende der Schule werden entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt. Um so wichtiger ist es, einen Ausbildungsplatz zu finden, der den individuellen Wünschen, Vorstellungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten entspricht.



**Ziel**

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln ihre (außerschulischen) Kompetenzen und Fähigkeiten,
- entdecken ihre Stärken, Schwächen und Vorlieben,
- erfahren, welche Berufsbilder zu ihren Kompetenzen und Stärken passen.

**Zielgruppe**

Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen der Stadt Offenbach, die noch nicht wissen, in welche Richtung sie sich beruflich entwickeln möchten.

**Umsetzung**

Zur Ermittlung der außerschulischen Kompetenzen arbeiten wir mit biographischen Methoden. Außerdem setzen wir Instrumente wie den Berufswahlpass oder andere Portfolios ein. Hinzu kommen Einzel- und Gruppenarbeiten mit Beratungs- und Feedbackanteilen.

**Termine/Zeiten/Orte**

Die Durchführung ist für 3 Tage mit jeweils 2 Stunden konzipiert und findet an den Schulen statt. Termine:

26.+ 28.+ 30.08.2013	28.+ 30.10 + 01.11.2013
-------------------------	----------------------------

Weitere Termine sind nach Absprache möglich

**Anmeldung**

BiBer, Christian-Pleß-Str.11-13, 63069 Offenbach,  
Ansprechpartnerin: Brigitte Kümbel, Tel.: 069/8065-4371  
Mail: biber@offenbach.de

**Gruppengröße**

Max.12 Jugendliche

## Berufseignung feststellen mit „hamet2“

Mit diesem Angebot fließt diagnostische Unterstützung in den beruflichen Entscheidungsprozess ein. Insbesondere für die Berufsgruppen, die für Haupt- und Realschülerinnen und -schüler in Frage kommen, spielen die handwerklichen Fähigkeiten eine besondere Rolle. „Berufliche Kompetenzen lassen sich mit dem hamet2 anforderungsnah, handlungsbezogen und wissenschaftlich gesichert erkennen und fördern“. Ergänzend arbeiten wir mit Elementen aus weiteren Kompetenzfeststellungsverfahren, so dass von jedem Teilnehmer am Ende ein umfassendes Bild entsteht. Die Ergebnisse können bei den beruflichen Entscheidungsprozessen allen Beteiligten (Auszubildende/ Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Kostenträger) zu mehr Orientierung und Transparenz verhelfen.





### **Ziel**

Die Schülerinnen und Schüler

- durchlaufen verschiedene Testverfahren, um ihre persönliche Berufseignung herauszufinden und zu reflektieren,
- klären ihren Lernbedarf, um die berufliche Eignung für ihren Wunschberuf - falls nötig - zu verbessern.

### **Zielgruppe**

Jugendliche der 8. und 9. Klassen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen der Stadt Offenbach, die schon erste Vorstellungen für einen Ausbildungsplatz haben.

### **Umsetzung**

Die Diagnose- und Trainingsmodule von „hamet2“ werden eingesetzt, um zunächst die beruflichen Basiskompetenzen zu ermitteln. Danach erfolgt eine Differenzialdiagnose. Lernfähigkeit, soziale Kompetenzen und vernetztes Denken werden hierbei überprüft.

### **Termine/Zeiten/Orte**

Wir bieten das Testverfahren einmal monatlich an. Termine:

29.05.2013	12.06.2013
03.07.2013	21.08.2013
11.09.2013	09.10.2013
06.11.2013	04.12.2013

Dauer des Testverfahren 4-6 Std; Dauer der Auswertung max. 1 Tag.

Veranstaltungsort: Schule. Weitere Termine nach Rücksprache möglich.

### **Anmeldung**

BiBer, Christian-Pleß-Str.11-13, 63069 Offenbach,  
 Ansprechpartner: Michael Renkert, Tel.: 069/8065-4372,  
 Mail: biber@offenbach.de

### **Gruppengröße**

Max. 12 Jugendliche



## ***Betriebserkundung Firmen besuchen - Berufsbereiche kennen lernen***

---

Die meisten Schülerinnen und Schüler haben bereits ein oder zwei Praktika absolviert und so erste Erfahrungen im Arbeitsprozess gesammelt. Mit dem Modul „Betriebserkundung“ werden Firmen besucht und näher kennengelernt. Dabei legen wir besonderen Wert auf ausbildungsberechtigte Betriebe, die Berufsbereiche abdecken, die sich nicht im direkten Fokus der jungen Menschen befinden. Wir möchten die gezielte Aufmerksamkeit auf weniger nachgefragte Ausbildungsbereiche lenken und auf praktische Art und Weise den Blickwinkel für unterschiedliche Berufsfelder öffnen.



**Ziel**

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen Betriebe und Arbeitsbereiche kennen,
- stellen Kontakte zu Ausbildern her,
- lernen Ausbildungsberufe kennen – auch solche, die weniger nachgefragt werden,
- besprechen die Entwicklungsmöglichkeiten, die sich in den verschiedenen Berufen bieten.

**Zielgruppe**

Jugendliche der 8. und 9. Klassen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen der Stadt Offenbach.

**Umsetzung**

Betriebserkundungen, Besuche und Werksbesichtigungen verschiedener Firmen und Betrieben in der Region werden geplant und durchgeführt. Schüler/-innen werden in die Vorbereitung einbezogen, erhalten konkrete Arbeitsaufträge und reflektieren die Besuche zur Auswertung in ihrer Peer Group.

**Termine/Zeiten/Orte**

Betriebserkundungen werden als Tagesveranstaltung bei unseren Kooperationspartnern durchgeführt. Zusätzlich müssen ca. 3 Std. für die Vorbereitung in der Schule eingeplant werden. Die Termine werden gemeinsam mit den Schulen und den Betrieben geplant.

**Wo können wir uns anmelden?**

Aus Planungszwecken ist eine vierwöchige Vorlaufzeit notwendig. Anmeldung bei BiBer, Christian-Pleß-Str.11-13, 63069 Offenbach,  
Ansprechpartnerin: Barbara Böcker, Tel.: 069/8065-4370,  
Mail: [biber@offenbach.de](mailto:biber@offenbach.de)

**Gruppengröße**

Max. 12 Jugendliche



## ***Handlungsorientierte Berufskunde - Betriebe kommen in die Schulen***

---

Bei Firmen- und Betriebsbesichtigungen gehen wir in größere Organisationen mit Ausbildungsabteilungen. Mit dem Modul „Betriebe kommen in die Schulen“ möchten wir Ansprechpartner auch kleinerer Betriebe in die Schulen bringen. Praktische Anschauung, Erfahrungsaustausch und Diskussion mit Vertretern aus verschiedenen Betrieben in der vertrauten Schulumgebung sollen die Kenntnisse über Ausbildungsberufe in Handwerk, Dienstleistung und Produktion erhöhen.



**Ziel**

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren mit Meistern, Handwerkern und Kaufleuten über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten,
- besprechen berufliche Entwicklungsmöglichkeiten,
- erhalten eine praktische Anleitung in das jeweilige Berufsbild.

**Zielgruppe**

Zielgruppe sind Jugendliche der 8. und 9. Klassen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen der Stadt Offenbach.

**Umsetzung**

Vertreter unserer Kooperationspartner kommen in die Schule und stellen ihre spezifischen Ausbildungsmöglichkeiten – auch mit praktischen Beispielen – vor.

**Termine/Zeiten/Orte**

Das Modul bieten wir in Abstimmung zwischen den Schulen und unseren Kooperationspartnern an. Veranstaltungsort: Schule  
Jeder Besuch dauert ca. 2 Stunden.

**Wo können wir uns anmelden?**

BiBer, Christian-Pleiß-Str.11-13, 63069 Offenbach,  
Ansprechpartnerin: Stephanie Sarappa, Tel.: 069/8065-8511,  
Mail: biber@offenbach.de

**Gruppengröße**

Nach Absprache



## *Auszubildende kommen in die Schulen*

Peer Group Ansätze werden in unterschiedlichsten Bereichen genutzt. Wir definieren Peer Groups als eine Instanz informeller Bildung und Sozialisation. Sie dienen unter anderem zur Emanzipation vom Elternhaus. Jugendliche „üben“ in ihren Peer Groups soziale Muster gemeinsam mit Freunden ein, die meist aus einer ähnlichen Altersgruppe stammen. Sie erproben dabei untereinander soziale Verhaltensweisen. Peers sind sozusagen ein Spielfeld, auf dem es möglich ist, eigene Grenzen auszutesten, den Umgang mit anderen zu lernen und den Übergang ins Erwachsensein zunächst im geschützten Raum der Freunde zu erfahren. Im Übergang von der Schule in den Beruf wirkt der Peer Group Ansatz unterstützend bei der beruflichen Orientierung.



**Ziel**

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren mit Auszubildenden über deren Erfahrungen im Ausbildungsprozess,
- erhalten Einblicke in verschiedene Berufsfelder und besprechen berufliche Entwicklungsmöglichkeiten,
- erhalten eine praktische Anleitung in das jeweilige Berufsbild.

**Zielgruppe**

Zielgruppe sind Jugendliche der 8. und 9. Klassen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen der Stadt Offenbach.

**Umsetzung**

Auszubildende unserer Kooperationspartner kommen in die Schule und stellen ihre spezifischen Ausbildungsmöglichkeiten vor – auch mit praktischen Beispielen.

**Termine/Zeiten/Orte**

Das Modul bieten wir in Abstimmung zwischen den Schulen und unseren Kooperationspartnern an. Veranstaltungsort: Schule  
Jeder Besuch dauert ca. 2 Stunden.

**Wo können wir uns anmelden?**

BiBer, Christian-Pleiß-Str.11-13, 63069 Offenbach,  
Ansprechpartnerin: Stephanie Sarappa, Tel.: 069/8065-8511,  
Mail: [biber@offenbach.de](mailto:biber@offenbach.de)

**Gruppengröße**

Nach Absprache

## Ausbildungsmessen

---

Wir planen, organisieren und setzen die Besuche von Ausbildungsmessen und Veranstaltungen zur Ausbildungsplatzsuche für Schulgruppen um. Die jährlich in der Region stattfindenden Ausbildungsmessen bieten jungen Menschen unterschiedliche Wege der Begegnung an. "Brücke in den Beruf" möchte die Veranstaltungen gezielter nutzen und bietet hierfür dieses Modul an. Im Mittelpunkt werden Fragestellungen mit den Schülerinnen und Schülern bearbeitet wie: Was muss ich mitnehmen? Wo soll ich hingehen? Welche Fragen muss ich vorbereiten? Macht es Sinn, bereits Bewerbungsunterlagen mitzunehmen? Die Schülerinnen und Schüler bereiten den Besuch gezielt vor und werten ihn anschließend aus.



**Ziel**

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen den Nutzen von Ausbildungsmessen mit potentiellen Ausbildungsbetrieben kennen,
- bereiten den Messebesuch gezielt vor und werten das Ergebnis des Besuchs in ihrer Peer Group aus (incl. Präsentation in der Klasse).

**Zielgruppe**

Zielgruppe sind Jugendliche der 8. und 9. Klassen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen der Stadt Offenbach.

**Umsetzung**

Der Messebesuch wird in kleineren Schülergruppen vorbereitet. Jeder erhält dabei eine Aufgabe und besucht verschiedene Firmen. Leitfragen für den Besuch an den jeweiligen Messeständen werden erarbeitet und die eigenen Bewerbungsunterlagen erstellt. Im Anschluss an den Messebesuch werten die Schülergruppen die Ergebnisse ihres Besuches aus und präsentieren diese untereinander.

**Termine/Zeiten/Orte**

Die Termine zur Vorbereitung orientieren sich an den Messen. Für die Vor- und Nachbereitung des Besuchs müssen je 2 Std. an den Schulen eingeplant werden. Der Messebesuch dauert 1 Tag.

Für 2013 stehen folgende Termine bereits fest:

- Berufsbildungsmesse Rhein-Main 20.06.-22.06.2013 in Frankfurt  
Vorbereitung: 13.06.2013 (2 Std.); Nachbereitung: 24.06.2013 (2 Std.)
- Berufsinfobörse, 19.09.2013 in Neu Isenburg Hugenottenhalle  
Vorbereitung: 12.09.2013 (2 Std.); Nachbereitung: 23.09.2013 (2 Std.)
- Ausbildungsmesse Südhessen, 26.09.-28.09.2013 in Darmstadt,  
Vorbereitung: 18.09.2013 (2 Std.); Nachbereitung: 30.09.2013 (2 Std.)

**Anmeldung**

BiBer, Christian-Pleiß-Str.11-13, 63069 Offenbach,  
Ansprechpartnerin: Nadine Gausa, Tel.: 069/8065-4361,  
Mail: biber@offenbach.de

**Gruppengröße**

Nach Absprache

## Den eigenen Bewerbungsprozess gestalten

Wenn klar ist, welchen Ausbildungsberuf die Schülerinnen und Schüler ergreifen wollen und wo ihre (außerschulischen) Kernkompetenzen liegen, beginnt der Bewerbungsprozess. Wie gestalte ich ein auf den Betrieb bezogenes Anschreiben? Wie soll mein Lebenslauf aussehen? Auf was muss ich achten? Dies sind einige Fragen, die in dieser Phase auftreten und im Modul bearbeitet werden. Der gesamte Prozess wird individuell begleitet, Bewerbungsmappen werden erstellt und versendet.



**Bewerbung ist  
Werbung für die  
eigene Person**



### **Ziele**

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen die Grundregeln des Bewerbungsprozesses kennen und wenden diese auf ihre persönlichen Bewerbungsunterlagen an,
- erstellen ihren Lebenslauf und fügen alle Unterlagen in ihrer persönlichen Bewerbungsmappe zusammen,
- recherchieren nach passenden Ausbildungsplätzen (online, Auswertung von Tageszeitungen etc.),
- erstellen mehrere Bewerbungsmappen und schicken diese zu den jeweiligen Betrieben bzw. bringen sie persönlich vorbei.

### **Zielgruppe**

Zielgruppe sind Jugendliche der 8. und 9. Klassen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen der Stadt Offenbach, die bereits wissen, welchen Beruf sie lernen wollen.

### **Umsetzung**

Geplant ist, dass die Schülerinnen und Schüler ihre vollständigen Unterlagen in Einzelarbeit erarbeiten. Unterstützt werden sie dabei durch die BiBer-Übergangsbegleiter, die sie beraten und Feedback geben.

### **Termine/Zeiten/Orte**

Die Veranstaltung läuft an den Schulen. Folgende Termine bieten wir an:

02.+ 04.+ 06.09.2013	25.+ 27.+ 29.11.2013	09.+ 11.+ 13.12.2013
-------------------------	-------------------------	-------------------------

Jede Veranstaltung unterteilt sich in drei Termine à drei Stunden.

### **Anmeldung**

BiBer, Christian-Pleß-Str.11-13, 63069 Offenbach,  
Ansprechpartnerin: Brigitte Kümbel, Tel.: 069/8065-4371,  
Mail: biber@offenbach.de

### **Gruppengröße**

Nach Absprache

## *Bewerbungscoaching durch Personaler*

Die schriftliche Bewerbung ist die Eintrittskarte für ein Vorstellungsgespräch. In den Unternehmen reicht häufig ein erster kurzer Blick auf die Unterlagen zur Entscheidung, ob eine Bewerberin oder ein Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird oder nicht. Für den „ersten Eindruck“ im Gespräch gibt es keine zweite Chance! Was Bewerbungsberater und Bewerbungstrainings nicht leisten können, ist der direkte Kontakt mit Personalverantwortlichen, die täglich Bewerbungen lesen oder sich mit Einstellungsfragen beschäftigen. Diesen Kontakt möchten wir im Bewerbungscoaching vermitteln.



**Ziele**

Die Schülerinnen und Schüler

- erhalten Rückmeldungen zu ihren Bewerbungsunterlagen von Führungskräften aus dem Personalmanagement diverser Unternehmen/Betriebe,
- erleben ein „simuliertes“ Vorstellungsgespräch- oder Personalgespräch,
- werten ihren Besuch aus und überarbeiten ihre Unterlagen.

**Zielgruppe**

Zielgruppe sind Jugendliche der 8. und 9. Klassen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen der Stadt Offenbach, die bereits wissen, was sie lernen wollen und bereits eine Bewerbungsmappe erstellt haben.

**Umsetzung**

Mitarbeiter der Personalbereiche unserer Kooperationspartner laden 2-3 Schülerinnen und Schüler zu einem „simulierten“ Vorstellungsgespräch ein. Im Gespräch werden die Bewerbungsunterlagen überprüft und klassische Einstellungsfragen gestellt.

**Termine/Zeiten/Orte**

Das Modul bieten wir in Abstimmung zwischen den Schulen und unseren Kooperationspartnern an. Veranstaltungsort: bei unseren Kooperationspartnern. Jeder Besuch dauert ca. 1 Stunde.

**Anmeldung**

BiBer, Christian-Pleiß-Str.11-13, 63069 Offenbach,  
Ansprechpartner: Michael Renkert, Tel.: 069/8065-4372,  
Mail: biber@offenbach.de

**Gruppengröße**

Nach Absprache

## Einstellungsverfahren kennenlernen und üben

Die Freude ist groß, wenn die erste Einladung zum Vorstellungsgespräch ins Haus flattert. Dann kommen aber gleich die nächsten Fragen: Was läuft beim Einstellungstest? Auf welche Fragen muss ich mich für das Einstellungsinterview vorbereiten? Wie sollte ich im Betrieb auftreten? Was muss ich generell beachten?



**Ziele**

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen verschiedene Testverfahren kennen und üben diese an praktischen Beispielen,
- erarbeiten Fragen für das Vorstellungsgespräch und trainieren dieses im Rollenspiel,
- erhalten grundlegende Informationen zum Vorstellungsgespräch (Kleidung, „Benimm-Regeln“ etc.).

**Zielgruppe**

Jugendliche der 8. und 9. Klassen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen der Stadt Offenbach, die bereits wissen, was sie lernen wollen.

**Umsetzung**

Geplant sind Übungen zu verschiedenen Testverfahren (Einstellungstest, Assessment-Center), Rollenspiele, Einzelarbeit und Arbeit in kleinen Gruppen.

**Termine/Zeiten/Orte**

Termine nach Vereinbarung. Die Veranstaltung läuft an den Schulen. Für das Kennenlernen der Einstellungsverfahren müssen 4 Stunden eingeplant werden. Die Auswertung erfolgt idealerweise am darauffolgenden Tag und dauert – je nach Gruppengröße – 2-4 Stunden.

**Anmeldung**

BiBer, Christian-Pleß-Str.11-13, 63069 Offenbach,  
Ansprechpartnerin: Brigitte Kümbel, Tel.: 069/8065-4371,  
Mail: biber@offenbach.de

**Gruppengröße**

Nach Absprache



## Weitere Informationen

---

### **Adresse**

BiBer, Christian-Pleß-Str.11-13, 63069 Offenbach  
 Mail: [biber@offenbach.de](mailto:biber@offenbach.de)

<b>Ansprechpartner/-innen:</b>	<b>Mail</b>	<b>Tel.</b>
Christina Beyer	<a href="mailto:Christina.Beyer@offenbach.de">Christina.Beyer@offenbach.de</a>	80654365
Barbara Böcker	<a href="mailto:Barbara.Boecker@offenbach.de">Barbara.Boecker@offenbach.de</a>	80654370
Astrid Braun-Hubert	<a href="mailto:Astrid.Braun-Hubert@offenbach.de">Astrid.Braun-Hubert@offenbach.de</a>	80654368
Nadine Gausa	<a href="mailto:Nadine.Gausa@offenbach.de">Nadine.Gausa@offenbach.de</a>	80654361
Ralph Kersten	<a href="mailto:Ralph.Kersten@offenbach.de">Ralph.Kersten@offenbach.de</a>	80654367
Brigitte Kümbel	<a href="mailto:Brigitte.Kuembel@offenbach.de">Brigitte.Kuembel@offenbach.de</a>	80657372
Michael Renkert	<a href="mailto:Michael.Renkert@offenbach.de">Michael.Renkert@offenbach.de</a>	80654372
Stephanie Sarappa	<a href="mailto:Stephanie.Sarappa@offenbach.de">Stephanie.Sarappa@offenbach.de</a>	80658511

### **Anmeldeprozess**

Alle Förderangebote können durch die Lehrkräfte direkt bei den jeweiligen BiBer-Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder über [biber@offenbach.de](mailto:biber@offenbach.de) angefragt und abgestimmt werden. Voraussetzung zur Teilnahme der Schülerinnen und Schülern ist die Anmeldung bei BiBer. Das Anmeldeformular sowie die Einverständniserklärung durch die Eltern finden Sie ab Seite 30.

Meldet sich für einen Termin mehr als eine Schule an, so erfolgt die Zusage entsprechend der Reihenfolge des Anmeldeeingangs. Schulen, die keine Zusagen bekommen haben, werden auf der Warteliste geführt.

Sobald alle Anmeldeunterlagen bei BiBer eingegangen sind, erhalten Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung. Falls Sie die Mitteilung erhalten, dass wir Ihre Anmeldung auf der Warteliste führen, stimmen wir in diesem Fall alternative Termine mit Ihrer Schule ab.



## Anfahrt BiBer

---

**Mit der S-Bahn** – Ausstieg Marktplatz: S1, S2, S8 und S9. Die S-Bahnen S8 und S9 verkehren direkt zwischen Flughafen Frankfurt und Offenbach Marktplatz (Fahrzeit ca. 27 Min). An der Bushaltestelle Marktplatz mit den Bussen 101 oder 104 eine Haltestelle weiter fahren, Ausstieg „Bahnüberführung Waldstraße“. Die Waldstraße ca. 100m weiter gehen, dann rechts in das Gelände der Hassia Fabrik abbiegen. Ab Marktplatz zu Fuß dauert die 800m weite Strecke ca. 10 Minuten – einfach die Waldstrasse entlang gehen.

**Mit dem Zug** – Ausstieg Offenbach Hbf.: Am Hauptbahnhof aussteigen und durch den Hinterausgang verlassen, zunächst die Schäferstraße entlang und dann links in die Hermannstraße (geht in die Christian-Pleß-Straße über), links in den Hof der Hassia Fabrik abbiegen.

### Mit dem Auto



Unser Büro befindet sich im Haus 4/5, Innenhof „KONTOR“  
 Christian-Pleß-Straße 11-13  
 63069 Offenbach am Main



## Terminübersicht 2013

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	Di 1.1.2013	Fr	Fr	Mo 4.1.2013 Lerncamp Ostern	Mi 7.1.2013	Sa	Mi 10.1.2013	Do	So 13.1.2013 Bewerbungen gestalten	Di	Fr 16.1.2013 Berufswünsche ermitteln	So
2	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di 20.1.2013 hamet2	Fr	Mo 23.1.2013	Mi	Sa	Mo 26.1.2013
3	Do	So	So	Mi	Fr	Mo 29.1.2013	hamet2	Sa	Di 31.1.2013	Do 3.2.2013	So	Di
4	Fr	Mo 5.2.2013	Mo 12.2.2013	Do	Sa	Di	Di	So	Mi 13.2.2013 Bewerbungen gestalten	Fr	Mo 19.2.2013	Mi 21.2.2013 hamet2
5	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo 18.2.2013	Do	Sa	Di	Do
6	So 19.2.2013	Mi	Mi	Sa	Mo 25.2.2013	Do	Sa	Di	Fr 26.2.2013 Bewerbungen gestalten	So	Mi 29.2.2013 hamet2	Fr 1.3.2013
7	Mo 4.3.2013	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo 11.3.2013	Do	Sa
8	Di	Fr	Fr	Mo 18.3.2013	Mi	Sa	Mo 25.3.2013	Do	So	Di 27.3.2013 hamet2	Fr	So
9	Mi	Sa	Sa	Di	Do 3.4.2013	So	Di	Fr	Mo 8.4.2013	Mi	Sa	Mo 15.4.2013 Bewerbungen gestalten
10	Do	So	So	Mi	Fr	Mo 15.4.2013	Mi	Sa	Di 22.4.2013	Do	So	Di
11	Fr	Mo 22.4.2013	Mo 29.4.2013	Do	Sa	Di	Do	So	Mi 6.5.2013 hamet2 Vorb. Börse	Fr	Mo 13.5.2013	Mi 15.5.2013 Bewerbungen gestalten
12	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi 20.5.2013 hamet2 Vorb. Messe	Fr	Mo	Di 27.5.2013 Lerncamp Sommer Honig ernten und-ver- markten	Sa	Di	Do
13	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr 3.6.2013 Bewerbungen gestalten
14	Mo 10.6.2013	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo 17.6.2013	Do	Sa
15	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo 24.6.2013	Do	So	Di	Fr	So
16	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo 1.7.2013	Mi	Sa	Mo 8.7.2013
17	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
18	Fr	Mo 8.7.2013	Mo 15.7.2013	Do	Sa	Di	Do	So	Mi 22.7.2013 Vorb. Messe	Fr	Mo 29.7.2013	Mi
19	Sa	Di	Di	Fr	So 5.8.2013 Berufs- bildungs- Messe Rhein/Main	Mi	Fr	Mo 12.8.2013	Do 19.8.2013 Berufsinfo Börse	Sa	Di	Do
20	So	Mi	Mi	Sa	Mo 19.8.2013	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi 26.8.2013	Fr
21	Mo 26.8.2013	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi 2.9.2013 hamet2	Sa	Mo 9.9.2013	Do	Sa
22	Di	Fr	Fr	Mo	Mi 16.9.2013	Sa	Mo 23.9.2013	Do	So	Di	Fr	So
23	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo 30.9.2013 Nachb. Börse	Mi	Sa	Mo 7.10.2013
24	Do	So	So	Mi	Fr	Mo 14.10.2013 Nachb. Messe	Mi	Sa	Di	Do	So	Di 21.10.2013 Bewerbungen gestalten
25	Fr	Mo 21.10.2013	Mo 28.10.2013	Do	Sa	Di	Do	So	Mi 4.11.2013 Berufswünsche ermitteln	Fr	Mo 11.11.2013 Bewerbungen gestalten	Mi 13.11.2013 2. Berufswünsche ermitteln
26	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do 11.11.2013 Ausbild.- Messe Süd- hessen	Sa	Di	Do 18.11.2013
27	So	Mi	Mi	Sa	Mo 18.11.2013	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi 25.11.2013 Bewerbungen gestalten	Fr
28	Mo 25.11.2013	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa 2.12.2013 Berufswünsche ermitteln	Mo 9.12.2013 Berufswünsche ermitteln	Di	Sa
29	Di		Fr 9.12.2013	Mo	Mi 16.12.2013 hamet2	Sa	Mo 23.12.2013	Do	So	Di	Fr 30.12.2013 Bewerbungen gestalten	So
30	Mi		Sa	Di	Do 23.12.2013	So	Di	Fr	Mo 30.12.2013 Berufswünsche ermitteln	Mi	Sa	Mo 6.1.2014
31	Do		So 6.1.2014	Fr	Do	So	Mi	Sa	Do	Mo	Di	Di

— Lerngruppen Nawi, Deutsch, Fremdsprachen

— Vorbereitung auf die Nachprüfung, Termine nach Vereinbarung



© **BiBer**- Brücke in den Beruf  
Christian-Pleß-Str. 11-13  
63069 Offenbach am Main  
Tel.: 069/8065-4367  
Mail: [biber@offenbach.de](mailto:biber@offenbach.de)

